

München, 14.08.2020

SPD-Anfrage: Kinder sind keine Virenschleudern

Familienpolitische Sprecherin Rauscher: Keine reflexhafte Schließung von Kitas auch bei steigenden Infektionszahlen - Schnupfennase ist kein Grund, ein Kind heimzuschicken

Kleinkinder sind laut mehrerer wissenschaftlichen [Studien](#) keine Treiber von Corona-Infektionen. Dies unterstreicht auch eine aktuelle [Anfrage](#) der sozialpolitischen Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Doris Rauscher**. In Bayern wurden zwischen Mitte März und Juli 2020 insgesamt nur 68 Kitas aufgrund einer COVID19-Infektion geschlossen. Insgesamt haben 330.000 Kinder (56 Prozent) eine Notbetreuung (bis Ende Juni) besucht. Dort wurden lediglich 21 Kinder mit Bezug auf die Notbetreuung positiv getestet (Tabelle 1 der Anfrage).

Für Rauscher ist das ein wichtiges Indiz, um die Schließung von Schulen und Kitas nur noch in äußersten Ausnahmesituationen zu fordern. "Kinder haben ein Recht auf Bildung – auch in der Krise. Dies muss in einer Risikoabwägung stärker als bisher berücksichtigt werden. Der erste Schritt bei steigenden Infektionszahlen darf nicht wieder die reflexhafte Schließung von Einrichtungen sein! Das ist unverhältnismäßig, die negativen sozialen und psychischen Auswirkungen auf Kinder dürfen nicht übersehen werden. Und zudem ist eine Schnupfennase oftmals nur ein Zeichen, dass das kindliche Immunsystem funktioniert und kein Grund, das Kind wieder heimzuschicken."

Rauscher freut sich, dass die Staatsregierung im Fall einer zweiten Welle einen regional differenzierten Stufenplan anwenden will und damit eine SPD-Forderung aufgreift. "Mir ist es jedoch ganz wichtig, dass auch bei einer starken Infektionsentwicklung Kitas nicht wieder komplett geschlossen werden", erklärt Rauscher. Die vergangenen Monate hätten bewiesen, wie wichtig Bildung, der Kontakt zu Gleichaltrigen sowie das Miteinander in der Kita und Schule für die Kleinsten seien. "Dieses Lebenselixier darf unseren Kindern nicht wieder entzogen werden. Kinder sind keine Virenschleudern!", so die SPD-Sozialpolitikerin.